

Vorwort

In diesem Dokument wird im Detail erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung erfolgte. Falls Sie auch an der Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessiert sind, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

1. Vollständigkeit der Inhalte

Testdurchführung:

Schritt 1: Öffnen Sie den Verbandkasten und entnehmen Sie alle Inhalte. Legen Sie diese auf einer sauberen Oberfläche aus und sortieren Sie sie nach Art der Artikel (z.B. Verbandmaterialien, Pflaster, Scheren, usw.).
Beschreibung: Zu Beginn der Prüfung wurde der Verbandkasten geöffnet und alle darin enthaltenen Elemente wurden sorgfältig entnommen. Die entnommenen Artikel wurden auf einer sauberen und ebenen Fläche ausgelegt. Anschließend wurden die Artikel nach Kategorien sortiert, wie z.B. Verbandmaterialien, Pflaster, Scheren und andere medizinische Hilfsmittel. Dies ermöglichte eine systematische und übersichtliche Anordnung der Materialien, um die spätere Überprüfung der Vollständigkeit zu erleichtern.

Schritt 2: Nehmen Sie die Checkliste für die DIN 13157 Norm zur Hand und vergleichen Sie die aufgelisteten Artikel mit den vor Ihnen liegenden Materialien.

Beschreibung: Im zweiten Schritt der Prüfung wurde eine Checkliste zur Hand genommen, die die Norm DIN 13157 abdeckt. Diese Norm spezifiziert die vorgeschriebenen Inhalte eines Verbandkastens. Jede Kategorie und jeder Artikel wurde einzeln anhand der Checkliste überprüft. Der Prüfer ging Punkt für Punkt die Liste durch und verglich die aufgeführten Artikel mit den vor ihm liegenden Materialien aus dem Verbandkasten, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Artikel vorhanden sind.

Schritt 3: Überprüfen Sie, ob alle vorgeschriebenen Artikel vorhanden sind und ob die Menge den Anforderungen entspricht.

Beschreibung: Nach dem Vergleich der Artikel gemäß der Checkliste wurde zusätzlich geprüft, ob die vorliegende Menge jedes Artikels den Anforderungen der DIN 13157 Norm entspricht. Dies bedeutete, dass nicht nur überprüft wurde, ob die Artikel vorhanden sind, sondern auch ob die vorgeschriebene Stückzahl jedes Artikels korrekt ist. Der Prüfer kontrollierte sorgfältig die Menge jedes Artikels und markierte jede Übereinstimmung auf der Checkliste.

Schritt 4: Notieren Sie fehlende oder unzureichende Artikel und notieren Sie eventuelle Abweichungen.

Beschreibung: Abschließend wurden alle Artikel, die entweder fehlten oder nicht genügend vorhanden waren, notiert. Die Prüfung ergab, dass keine Artikel fehlten und alle Artikel in der erforderlichen Menge vorhanden waren. Eventuelle Abweichungen wurden ebenfalls notiert, jedoch ergab die Prüfung keine Abweichungen von den Anforderungen der Checkliste.

Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Alle Artikel sind vollständig und in der vorgeschriebenen Menge vorhanden.

Beschreibung: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Verbandkasten alle vorgeschriebenen Artikel in der korrekten Menge enthält. Es wird festgestellt, dass keine Artikel fehlen und alle in der richtigen Anzahl vorliegen.

70-89 Punkte: Es fehlen maximal zwei Artikel oder die Menge weicht bei maximal zwei Artikeln ab.

Beschreibung: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn höchstens zwei Artikel fehlen oder bei maximal zwei Artikeln die Menge nicht den Anforderungen entspricht. Dies bedeutet, dass ein geringfügiger Mangel besteht, der aber nicht gravierend ist.

50-69 Punkte: Es fehlen drei bis fünf Artikel oder die Menge weicht bei drei bis fünf Artikeln ab.

Beschreibung: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn zwischen drei und fünf Artikel fehlen oder die Menge bei drei bis fünf Artikeln nicht den Anforderungen entspricht. Dies stellt einen deutlicheren Mangel dar, der behoben werden muss.

Unter 50 Punkte: Es fehlen mehr als fünf Artikel oder die Menge weicht bei mehr als fünf Artikeln ab.

Beschreibung: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehr als fünf Artikel fehlen oder die Menge bei mehr als fünf Artikeln nicht den Anforderungen entspricht. Dies weist auf schwerwiegende Mängel hin, die dringend behoben werden müssen, um den Verbandkasten wieder den DIN 13157 Normen entsprechend auszustatten.

2. Verfallsdatums der sterilen Produkte

Testdurchführung:

Schritt 1: Nehmen Sie die sterilen Produkte (z.B. Verbandpäckchen, Kompressen) aus dem Verbandkasten und legen Sie diese auf einer sauberen Oberfläche aus.

Alle sterilen Produkte wurden entnommen und auf einer sauberen, desinfizierten Oberfläche ausgelegt, um eine klare und genaue Inspektion zu ermöglichen. Während dieser Tätigkeit wurde darauf geachtet, dass die Sterilität der Produkte nicht beeinträchtigt wird. Es wurde sichergestellt, dass genügend Platz zur Verfügung stand, um die Produkte einzeln und ohne Überlagerung zu platzieren.

Schritt 2: Prüfen Sie das Verfallsdatum auf jedem Produkt einzeln. Achten Sie darauf, dass das Datum gut lesbar ist.

Jedes sterile Produkt wurde einzeln in die Hand genommen und das Verfallsdatum wurde sorgfältig auf der Verpackung gesucht. Der Prüfer achtete darauf, dass das Datum deutlich sichtbar und gut lesbar ist. In Fällen, in denen das Datum schwer zu erkennen war, wurde eine Lupe verwendet, um sicherzugehen.

Schritt 3: Notieren Sie die Verfallsdaten und überprüfen Sie, ob diese noch im gültigen Bereich liegen. Die Verfallsdaten aller überprüften sterilen Produkte wurden systematisch notiert. Anschließend wurde die Gültigkeit der Verfallsdaten überprüft, indem diese mit dem aktuellen Datum verglichen wurden. Es wurde bestätigt, dass alle notierten Verfallsdaten innerhalb des gültigen Zeitraums lagen.

Schritt 4: Sortieren Sie abgelaufene Produkte aus und ersetzen Sie diese durch neue, falls nötig. Nachdem die Verfallsdaten überprüft wurden, wurden die Produkte, deren Verfallsdatum abgelaufen war, aus dem Verbandkasten aussortiert. Da in dieser Überprüfung jedoch keine abgelaufenen Produkte gefunden wurden, war kein Austausch notwendig. Alle Produkte konnten zurück in den Verbandkasten gelegt werden.

Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Alle sterilen Produkte haben ein gültiges Verfallsdatum.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn alle überprüften sterilen Produkte ein Verfallsdatum aufweisen, das in der Zukunft liegt, und somit noch gültig sind.

70-89 Punkte: Bis zu zwei sterile Produkte sind abgelaufen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn maximal zwei der überprüften sterilen Produkte ein Verfallsdatum überschritten haben und somit nicht mehr gültig sind.

50-69 Punkte: Drei bis fünf sterile Produkte sind abgelaufen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn zwischen drei und fünf der überprüften sterilen Produkte ein Verfallsdatum überschritten haben und somit nicht mehr gültig sind.

Unter 50 Punkte: Mehr als fünf sterile Produkte sind abgelaufen.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn mehr als fünf der überprüften sterilen Produkte ein Verfallsdatum überschritten haben und somit nicht mehr gültig sind.

3. Lesbarkeit und Verständlichkeit der Anweisungen

Testdurchführung:

Schritt 1: Entnehmen Sie alle Anweisungsblätter und Broschüren aus dem Verbandkasten und legen Sie diese auf einer sauberen Oberfläche aus.

Alle Anweisungsblätter und Broschüren wurden aus dem Verbandkasten sorgfältig entnommen, um sicherzustellen, dass keine Blätter übersehen werden. Diese wurden anschließend auf einem gut beleuchteten und sauberen Tisch ausgebreitet, sodass sie in ihrer Gänze betrachtet und untersucht werden konnten.

Schritt 2: Lesen Sie jede Anweisung sorgfältig durch und überprüfen Sie, ob der Text gut lesbar ist (Schriftgröße, Druckqualität).

Jede einzelne Anweisung wurde sorgfältig und konzentriert durchgelesen. Besonderes Augenmerk lag hierbei auf der Schriftgröße und der Druckqualität. Es wurde sichergestellt, dass jede Zeile ohne Schwierigkeiten gelesen werden kann, d.h. die Buchstaben waren klar, scharf und voneinander gut unterscheidbar, und die Helligkeit bzw. Kontrast des Drucks waren angemessen.

Schritt 3: Bewerten Sie die Verständlichkeit der Anweisungen. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen klar und verständlich formuliert sind.

Der nächste Schritt bestand darin, die Inhalte der Anweisungen auf ihre Verständlichkeit hin zu überprüfen. Es wurde überprüft, ob die Anweisungen klar formuliert und unkompliziert zu verstehen sind. Dabei wurden auch Fach- und Fremdwörter sowie komplizierte Satzstrukturen bewertet. Alle Anweisungen wurden als leicht verständlich eingeordnet, ohne dass Missverständnisse auftraten.

Schritt 4: Notieren Sie eventuelle Unklarheiten oder schwer lesbare Abschnitte und überlegen Sie, ob eine Überarbeitung notwendig ist.

Im letzten Schritt wurden alle potenziellen Unklarheiten oder schwer lesbaren Passagen detailliert überprüft. Es wurde dokumentiert, dass keine Unklarheiten oder schwer lesbaren Abschnitte gefunden wurden. Somit wurde keine Überarbeitung der Anweisungen als notwendig erachtet.

Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Alle Anweisungen sind gut lesbar und verständlich.

Alle Anweisungen in den Prüfübersichten waren gut lesbar und verständlich, ohne dass kritische Punkte festgestellt wurden. Der Gesamtzustand der Anweisungen entsprach somit den höchsten Standards.

70-89 Punkte: Bis zu zwei Anweisungsblätter sind schwer lesbar oder unverständlich.

Dieser Punktbereich würde erreicht werden, wenn bis zu zwei Anweisungsblätter entweder schwer lesbar aufgrund der Schriftgröße oder Druckqualität wären oder wenn die inhaltliche Formulierung Unklarheiten oder Verwirrung verursacht hätte.

50-69 Punkte: Drei bis fünf Anweisungsblätter sind schwer lesbar oder unverständlich.

In diesem Fall wären drei bis fünf Anweisungsblätter davon betroffen, schwer lesbar oder unverständlich zu sein. Die Punktevergabe würde die Notwendigkeit signalisieren, bedeutende Verbesserungen vorzunehmen, um die Qualität der Dokumente zu gewährleisten.

Unter 50 Punkte: Mehr als fünf Anweisungsblätter sind schwer lesbar oder unverständlich.

Mehr als fünf Anweisungsblätter wären betroffen, was stark darauf hinweisen würde, dass die Lesbarkeit und Verständlichkeit ernsthaft verbessert werden müssen. Dies würde eine größere Überarbeitung und Neudruck der Anweisungen erforderlich machen.

4. Leichtigkeit des Öffnens und Schließens des Behälters

Testdurchführung:

Schritt 1: Versuchen Sie den Verbandkasten ohne großen Kraftaufwand zu öffnen und zu schließen. Benutzen Sie dazu nur Ihre Hände.

Im ersten Schritt wurde versucht, den Verbandkasten ohne großen Kraftaufwand zu öffnen und zu schließen. Dabei wurde ausschließlich die Hände benutzt, ohne weitere Hilfsmittel oder ästhetische Unterstützung. Der Verbandkasten konnte problemlos geöffnet und geschlossen werden, ohne dass übermäßige Kraft angewendet werden musste. Der Deckel ließ sich gleichmäßig und zügig bewegen, was darauf hindeutet, dass der Mechanismus leicht zu bedienen ist.

Schritt 2: Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, um sicherzustellen, dass der Mechanismus leichtgängig ist.

Der im ersten Schritt durchgeführte Vorgang wurde mehrfach wiederholt, um die Konstanz und Zuverlässigkeit des Öffnungs- und Schließmechanismus zu prüfen. Dabei wurde beobachtet, dass der Verbandkasten jedes Mal ohne Schwierigkeiten geöffnet und geschlossen werden konnte. Diese Wiederholungen bestätigten die Leichtgängigkeit des Mechanismus. Es wurden keine Abweichungen oder Unregelmäßigkeiten festgestellt, die auf mögliche mechanische Probleme hinweisen könnten.

Schritt 3: Prüfen Sie, ob der Verbandkasten nach dem Schließen sicher verschlossen bleibt.

Nachdem der Verbandkasten mehrmals geöffnet und geschlossen wurde, wurde im dritten Schritt überprüft, ob der Verbandkasten nach jedem Schließen sicher verschlossen bleibt. Dies wurde durch leichten Zug und Druck auf den Deckel getestet, um sicherzustellen, dass dieser sich ohne weitere Kraftanstrengung nicht von selbst öffnet. Es wurde festgestellt, dass der Deckel nach jedem Schließen sicher und fest verschlossen blieb, ohne Anzeichen eines ungewollten Öffnens oder Wackelns.

Schritt 4: Notieren Sie eventuelle Schwierigkeiten beim Öffnen oder Schließen des Behälters.

Im vierten Schritt wurde gezielt darauf geachtet, ob während der gesamten Testdurchführung irgendwelche Schwierigkeiten beim Öffnen oder Schließen des Verbandkastens auftraten. Der Mechanismus wurde hinsichtlich möglicher Widerstände, Blockaden oder anderer Probleme überprüft. Es wurden jedoch keine Schwierigkeiten festgestellt. Der gesamte Prozess verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle, was die Funktionalität und Zuverlässigkeit des Mechanismus weiter bestätigt.

Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Der Verbandkasten lässt sich leicht öffnen und schließen und bleibt sicher verschlossen. Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Verbandkasten in allen Schritten ohne großen Kraftaufwand und ohne jegliche Schwierigkeiten geöffnet und geschlossen werden kann und wenn der Verschlussmechanismus fest und sicher funktioniert.

70-89 Punkte: Der Verbandkasten lässt sich mit geringem Kraftaufwand öffnen und schließen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Verbandkasten zwar geöffnet und geschlossen werden kann, jedoch gelegentlich geringfügiger Kraftaufwand benötigt wird oder leichte Schwierigkeiten auftreten, die jedoch die allgemeine Funktion nicht stark beeinträchtigen.

50-69 Punkte: Der Verbandkasten lässt sich nur mit erheblichem Kraftaufwand öffnen und schließen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn deutlicher Kraftaufwand erforderlich ist, um den Verbandkasten zu öffnen oder zu schließen, oder wenn der Mechanismus gelegentlich klemmt oder stockt.

Unter 50 Punkte: Der Verbandkasten lässt sich kaum öffnen oder schließen oder bleibt nicht sicher verschlossen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Verbandkasten sehr schwer oder nahezu unmöglich zu öffnen oder zu schließen ist oder wenn der Verschlussmechanismus nicht zuverlässig funktioniert und der Verbandkasten deshalb nicht sicher verschlossen bleibt.

5. Funktionalität der Schere durch Zerschneiden von Stoff

Testdurchführung:

Schritt 1: Nehmen Sie die Schere aus dem Verbandkasten und inspizieren Sie diese auf sichtbare Schäden oder Abnutzungen.

Die Schere wurde vorsichtig aus dem Verbandkasten entnommen und eingehend auf sichtbare Schäden oder Abnutzungen untersucht. Dabei wurde besonders auf eventuelle Risse, Scharten, deutliche Verschleißspuren oder Verfärbungen an den Schneiden geachtet. Nach sorgfältiger Prüfung wurde festgestellt, dass die Schere in einem einwandfreien Zustand ist und keinerlei sichtbare Schäden oder Abnutzungen aufweist.

Schritt 2: Nehmen Sie ein Stück Stoff (z.B. ein altes T-Shirt) und versuchen Sie, es mit der Schere zu zerschneiden.

Ein altes T-Shirt oder ein vergleichbares Stoffstück wurde als Testmaterial ausgewählt. Das Stoffstück wurde flach auf eine stabile Unterlage gelegt, sodass es gut zu greifen ist. Dann wurden die Scherenklingen an einer Seite des Stoffes angesetzt und ein erster Schnitt ausgeführt. Das Schneiden des Stoffes verlief ohne Schwierigkeiten, die Scherenklingen glitten leicht durch den Stoff.

Schritt 3: Beobachten Sie, ob die Schere den Stoff mühelos schneidet oder ob es Schwierigkeiten gibt. Während des Schneidens wurde genau beobachtet, ob die Schere gleichmäßig und ohne größeren Kraftaufwand durch den Stoff schneidet. Es wurde darauf geachtet, ob die Schere an bestimmten Stellen hängen bleibt oder zusätzliche Kraft aufgewendet werden muss, um den Schnitt fortzusetzen. Alle Beobachtungen zeigten, dass die Schere den Stoff gleichmäßig und ohne zusätzliche Anstrengung zerteilt. Es gab keine Anzeichen von Unregelmäßigkeiten oder Schwierigkeiten beim Schneiden.

Schritt 4: Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, um sicherzustellen, dass die Schere zuverlässig funktioniert.

Um die Zuverlässigkeit der Schere sicherzustellen, wurde der Schneidevorgang mit verschiedenen Stoffstücken mehrmals wiederholt. Dabei wurden unterschiedliche Bereiche der Scherenklingen verwendet, um sicherzustellen, dass die gesamte Klinge einwandfrei schneidet. Nach mehreren Durchgängen bestätigte sich, dass die Schere jedes Mal zuverlässig und mühelos durch den Stoff schnitt, unabhängig davon, welcher Teil der Klingen verwendet wurde.

Punkteverteilung:

90-100 Punkte: Die Schere schneidet den Stoff mühelos und zeigt keine Abnutzungserscheinungen. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Schere in allen Testdurchführungen den Stoff ohne sichtbare Anstrengung und ohne jegliche Verschleißspuren schneidet. Die Klingen bleiben scharf und zeigen nach mehreren Tests keine Anzeichen von Abnutzung.

70-89 Punkte: Die Schere schneidet den Stoff, aber nicht mühelos.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Schere den Stoff zwar schneidet, jedoch nicht vollkommen ohne Mühe. Es könnte gelegentlich zu leichten Widerständen kommen, was auf eine leicht nachlassende Schärfe hinweisen kann.

50-69 Punkte: Die Schere hat Schwierigkeiten beim Schneiden des Stoffs.

In diesem Punktbereich hat die Schere spürbare Schwierigkeiten, den Stoff zu schneiden. Es wird mehr Kraft benötigt, und die Schere bleibt möglicherweise an mehreren Stellen hängen. Dies deutet auf eine deutliche Abnutzung der Klingen hin.

Unter 50 Punkte: Die Schere kann den Stoff kaum oder gar nicht schneiden.

Diese Bewertung wird vergeben, wenn die Schere nicht in der Lage ist, den Stoff zu durchtrennen oder nur unter erheblichen Anstrengungen und mehrfachen Versuchen. Dies zeigt, dass die Schere nicht mehr funktionsfähig ist und dringend ersetzt oder geschärft werden muss.